

# Technisches Merkblatt

## Laibungsanschlußprofil Akkordeon mit Schattenfuge



### Artikelkenndaten:

| Art.-Nr. | Länge [cm] | Verpackungseinheit [Stäbe/Bund] |
|----------|------------|---------------------------------|
| 1036270  | 270        | 40                              |

### Produktbeschreibung:

Einteiliges, selbstklebendes Laibungsanschlussprofil mit Sichtlippe und Gewebe. Winddicht und schlagregendicht mit flexibler Abreißlasche zum Verkleben von Schutzfolien. Das Mittelteil besteht aus einer Kombination von Hart-PV und TPE. Zur Ausbildung von fluchtgerechten Anschlussfugen an Fenstern und Türen im Außenbereich.



### Eigenschaften:

- ✓ Schlagregendicht
- ✓ Mit weißer Sichtlippe
- ✓ Mit Schattenfuge
- ✓ Mit Bewegungselement
- ✓ Für Außen

### Lagerung:

Das Produkt ist unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Profils möglich ist. Verformte Profile dürfen nicht eingebaut werden. Maximale Lagerzeit beträgt 24 Monate nach Lieferdatum.

### Technische Eigenschaften:

|  |  |
|--|--|
| <b>Material Profil</b>                 | Hart-PVC, schlag zäh   |
| <b>Baustoffklasse</b>                  | B2   |
| <b>Putzdicke</b>                       | 9 mm   |
| <b>Farbe</b>                           | weiß   |
| <b>UV Beständigkeit</b>                | UV stabilisiert, witterungsbeständig, alkalibeständig              |
| <b>Gewebe</b>                          | ETAG 004 geprüfetes Glasfasergewebe, Maschenweite 4 x 4 mm ± 0,2mm |
| <b>Gewebe Flächengewicht</b>           | 160 gr/m <sup>2</sup> ± 5 %  |
| <b>Material Schaumstoff</b>            | geschlossenzelliger PE- Schaum                                     |
| <b>Klebstoff</b>                       | Acrylatkleber  |
| <b>Material Lippe</b>                  | Hart-PVC mit weichem Gelenk  |
| <b>Material flexible Verbindung</b>    | TPE, modifiziertes Weich-PVC                                       |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>         | + 5°C bis + 30 °C  |
| <b>Bewegungsaufnahme<sup>(1)</sup></b> | Klasse C   |

<sup>(1)</sup> gemäß SAF/Richtlinie „Anschlüsse an Fenster“ Ausgabe 2021 und VDPM Merkblatt „Ausbildung von Details mit Profilen“ Stand 2021

#### **Verarbeitung:**

Der Zuschnitt der Profile kann mit einer PVC-Schere oder anderen geeigneten Werkzeugen erfolgen. Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, fett- und ölfrei sein. ggf. ist der Fensterstock (Klebeuntergrund) mit einem geeigneten Reiniger zu säubern bzw. vorzubehandeln. Anschließend eine Klebprobe durchführen. Eckverbindungen auf Gehrung schneiden und nach der Montage mit Dichtstoff verschließen. Das Profil mit nach außen zeigender weicher Lippe (und Abreiblasche) anbringen. Das Profil mittels geeignetem Werkzeug fest andrücken. Die volle Klebkraft entwickelt sich erst nach 24 - 48 Std., eine vorzeitige Belastung des Profils kann zu verminderter Haftung führen. Das Profil muss vollständig mit Putz gefüllt/hinterfüllt sein. Verarbeitung nicht unter + 5° C (Luft, Baukörper und Material).

#### **Verarbeitungshinweise:**

Nicht geeignet für silikonhaltige Beschichtungen, folierte und nanobeschichtete Fenster und Türen. Der Putz muss gemäß den Hersteller Richtlinien eingebaut werden. Den sichtbar bleibenden PVC-Steg nicht überputzen oder überstreichen. Beim Entfernen der Schutzlasche kein Cuttermesser verwenden.

#### **Hinweise:**

Generell ist durch Versuche zu prüfen, ob das Produkt für den Einsatz geeignet ist. Hierfür an einer unauffälligen Stelle ein ca. 10 cm langes Profilstück aufkleben und andrücken. Nach mind. 10 Minuten Wartezeit das Profilstück abreißen. Die Klebprobe ist dann erfolgreich, wenn das Schaumklebeband einen durchgehenden Kohäsionsbruch aufweist, d.h. es müssen durchgehend und vollflächig Rückstände des Schaumklebebandes auf dem Untergrund sein. Verformte und beschädigte Profile dürfen nicht verbaut werden. Eine Verlängerung der Profile durch Stoßen ist nicht zulässig. Von einem Überstreichen des Profilstegs und der Schutzlippe wird abgeraten. Die Lage der Profilsichtlippe kann sich je nach Bewegung der unterschiedlichen Baukörperbestandteile verändern. Fenster und Türen müssen nach dem aktuellen Stand der Technik befestigt sein, unzulässige Bewegungen sind auszuschließen. Einsetzbar bis zu einer Fenstergröße von 6 m<sup>2</sup> und einer Fensterhöhe von max. 2,6 m. Bei größeren Fensterflächen bzw. einem Seitenverhältnis der Fenstergeometrie von größer als 1:3 ist der Fensteranschluss im Vorfeld mit der Abteilung Technik der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Die Verarbeitungshinweise GIMA Laibungsanschlußprofile sind zu beachten.

#### **Besondere Hinweise:**

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.